

**Sternstunden für  
Bremen und Bremerhaven**  
Geschäftsbericht 2018

**BAB** Die Förderbank ■  
für Bremen und Bremerhaven  
*Wir finanzieren Zukunft*

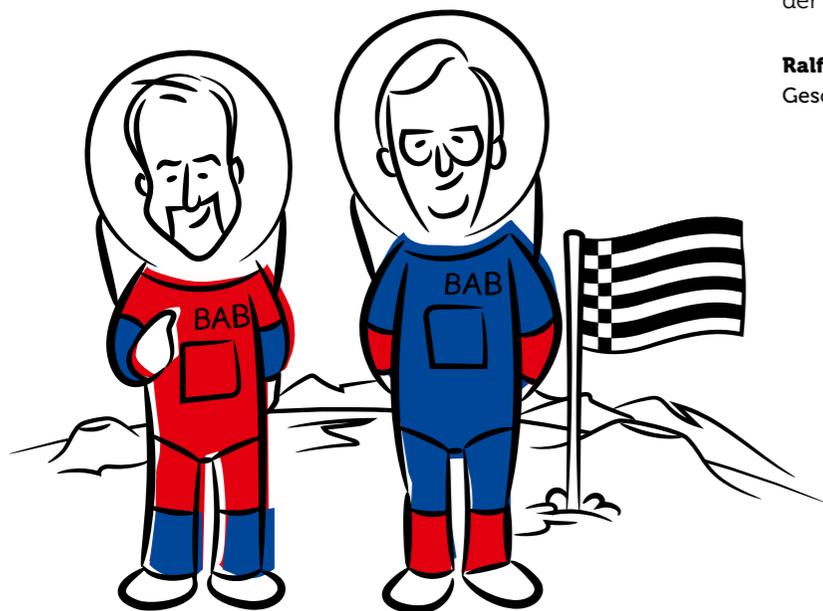


## EINE GUTE BILANZ...

### Der Weserraum – unendliche Weiten ...

Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven durchstreift zwar keine fernen Galaxien, dafür stärkt und entwickelt sie nachhaltig den Wirtschaftsstandort Bremen, erfüllt wichtige Aufgaben der Wohnraumförderung und engagiert sich sozial- und umweltpolitisch. Und das nicht nur im Raumfahrtjahr 2018, sondern natürlich auch darüber hinaus. Die Bilanz bemisst sich dabei nicht allein nach den testierten Geschäftszahlen, sondern auch an der Erfüllung ihres gesellschaftlichen Auftrags für das Land Bremen. Denn nur gemeinsam, Bremerinnen und Bremer sowie Bremerhavenerinnen und Bremerhavener zusammen mit der BAB, kann Zukunft erfolgreich gestaltet werden.

**Ralf Stapp und Jörn-Michael Gauss**  
Geschäftsführung



## ... FÜR LAND UND LEUTE

### 8.332 ARBEITSPLÄTZE

... konnte die BAB im Geschäftsjahr 2018 mit ihren gewerblichen Förderprogrammen sichern.

### 507 NEUE ARBEITSPLÄTZE

... sind durch diese Programme geschaffen worden.

### 3,1 MIO. EURO FÜR 42 PROJEKTE

... hat die Bank über ihre Programme für Innovations- sowie Luft- & Raumfahrtförderung bewilligt.

### 156 CROWDFUNDING-VORHABEN

... haben seit 2015 den „Schotterweg“ gewählt, um ihre Ideen umzusetzen. Für 80 Projekte verlief dieser Weg sehr erfolgreich: Rund 630.000 Euro konnten insgesamt eingeworben werden.

### 35,8 MIO. EURO FÜR WOHNRAUMFÖRDERUNG

... hat die BAB bis zum 31.12.2018 insgesamt investiert: in 610 neue bezahlbare Mietwohnungen.

### 1.275 ENERGETISCHE SANIERUNGEN

... im Wohngebäudebereich wurden bis 2018 angeschoben. Erzielte CO<sub>2</sub>-Minderung: im Schnitt 20%.

### 50 % MEHR INFORMATIONSGESPRÄCHE ZU WOHNRAUMFÖRDERUNGSPROGRAMMEN

... wurden im Rahmen des Bremer Förderlotsen-Programms für nachhaltige Wohngebäude geführt.

### 2.044 BERATUNGEN

... wurden mit Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen im Starthaus durchgeführt.

### 136 VERANSTALTUNGEN

... konnten im Rahmen der Starthaus-Initiative zusammen mit Netzwerkpartnern realisiert und begleitet werden.

## VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme (inkl. Treuhandvermögen/-verbindlichkeiten) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 91,5 Mio. EUR auf 1.064,7 Mio. EUR reduziert.

Das Geschäftsvolumen, in dem zusätzlich die Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungen sowie unwiderrufliche Kreditzusagen enthalten sind, reduzierte sich um 99,1 Mio. EUR auf 1.229,8 Mio. EUR.

Wesentliche Ursachen waren das sich verhalten entwickelnde Fördergeschäft (die BAB tritt dabei als Partner und nicht als Wettbewerber der ortsansässigen Kreditinstitute auf) und fehlende Anlagemöglichkeiten im

Eigengeschäft. Die gewählten Anlagen hingegen entsprechen dem Anlagespektrum und den Renditeerwartungen der BAB. Die Bilanz- und Refinanzierungsstruktur ist dabei im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Die BAB refinanziert sich nahezu vollständig über Mittelaufnahmen bei Kreditinstituten mit einer langfristigen Zinsbindung, was zu vergleichsweise geringen Zinsänderungsrisiken führt.



Angaben in Mio. EUR	2017	2018	Veränderung in Mio. EUR %	
Bilanzsumme	1.156,2	1.064,7	-91,5	-7,92
Forderungen an Kreditinstitute	729,8	660,0	-69,8	-9,57
Forderungen an Kunden	229,4	203,6	-25,8	-11,25
Wertpapiere	10,4	10,4	0,0	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	759,4	654,7	-104,7	-13,78
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	85,1	90,4	5,3	6,26
Eventualverbindlichkeiten	132,4	130,4	-2,0	-1,52
Unwiderrufliche Kreditzusagen	40,2	34,6	-5,6	-13,81
<b>Geschäftsvolumen</b>	<b>1.328,9</b>	<b>1.229,8</b>	<b>-99,1</b>	<b>-7,46</b>

## ERTRAGSLAGE

### Betriebswirtschaftliche Gliederung Angaben in TEUR

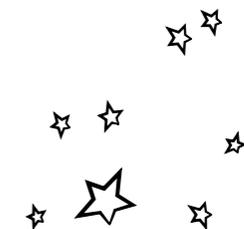
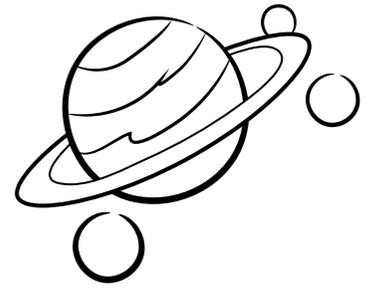
	2017	2018	Veränderung in TEUR %	
Zinsüberschuss	4.526	4.704	178	3,94
Provisionsüberschuss	985	968	-17	-1,68
Sonstiges betriebliches Ergebnis	4.068	4.843	775	19,05
<b>Summe Erträge</b>	<b>9.579</b>	<b>10.515</b>	<b>936</b>	<b>9,77</b>
Personalaufwand	4.963	5.631	668	13,46
Sachaufwand	3.581	4.223	642	17,93
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>8.544</b>	<b>9.854</b>	<b>1.310</b>	<b>15,34</b>
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	1.035	661	-374	-36,15

Der Zinsüberschuss ist insbesondere durch die Niedrigzinsphase geprägt. Vor dem Hintergrund des niedrigen Zinsniveaus hat die BAB auf eine ursprünglich geplante Ausweitung der Wertpapieranlagen verzichtet. Der Provisionsüberschuss liegt nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Erhöhung des sonstigen betrieblichen Ergebnisses ist im Wesentlichen auf Geschäftsbesorgungsverträge aus der im Jahr 2017 erfolgten Übernahme der Innovationsförderung, aus Dienstleistungen für den EFRE-Beteiligungsfonds Bremen und für den EFRE-

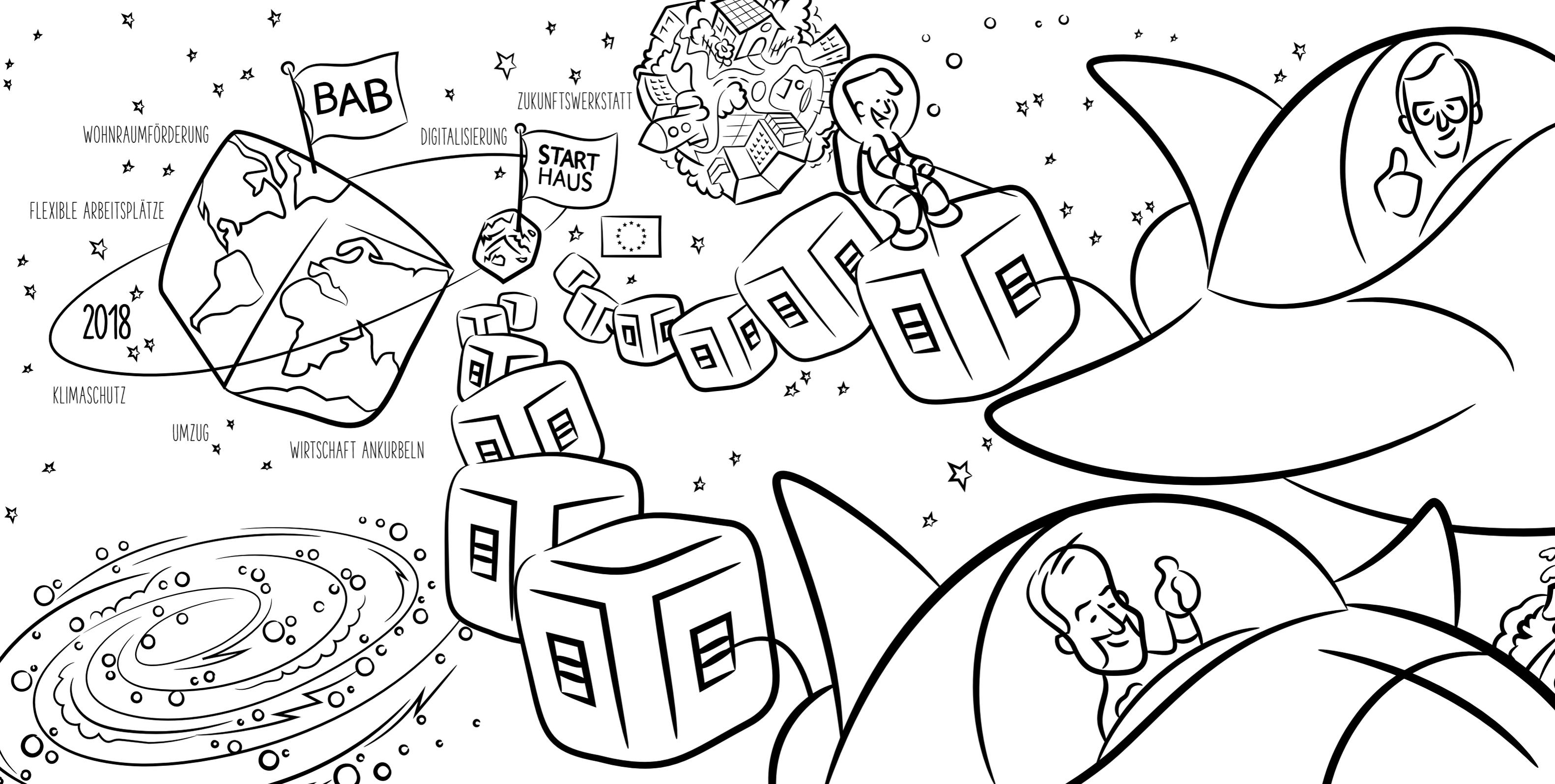
Darlehensfonds Bremen sowie für die Übernahme der Gründungsförderung für das Land Bremen im Rahmen der Starthaus-Initiative zurückzuführen.

Diesen Geschäftsbesorgungsverträgen stehen allerdings entsprechend hohe Personal- und Sachaufwendungen gegenüber. Die Aufwendungen haben sich daher im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,3 Mio. EUR auf 9,9 Mio. EUR erhöht. Der Personalaufwand liegt dabei um 0,7 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, der Verwaltungsaufwand liegt um 0,6 Mio. EUR über dem Vorjahreswert.



NEUE WELTEN ENTDECKEN

NEUE ZIELE GESTALTEN



BAB

ZUKUNFTSWERKSTATT

DIGITALISIERUNG

START HAUS



WOHNRAUMFÖRDERUNG

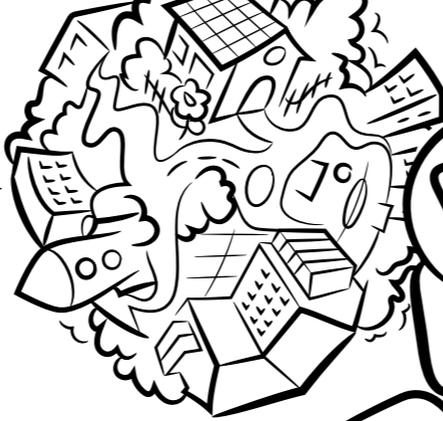
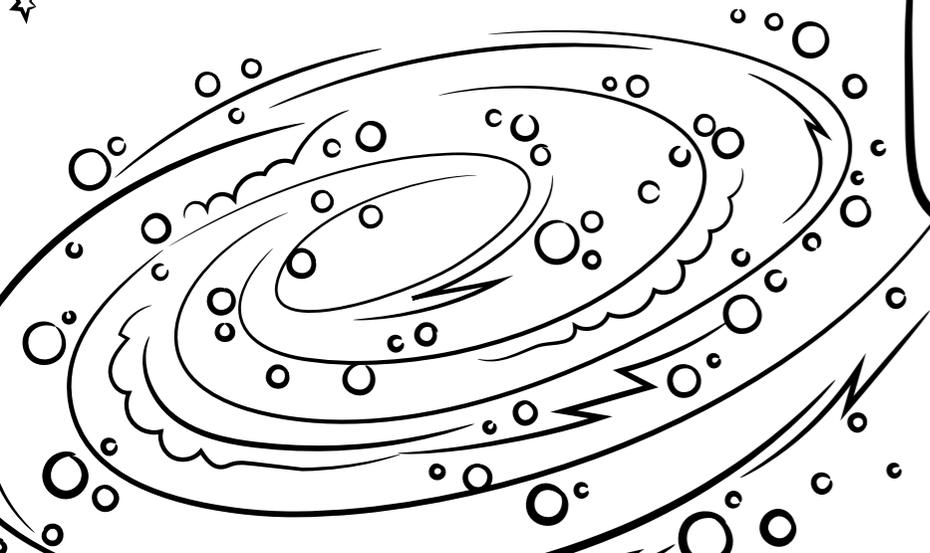
FLEXIBLE ARBEITSPLÄTZE

2018

KLIMASCHUTZ

UMZUG

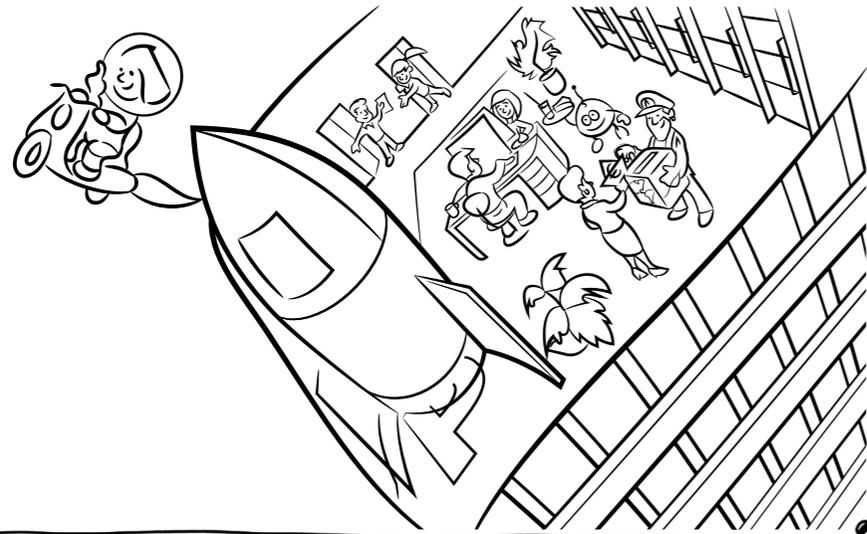
WIRTSCHAFT ANKURBELN





2019

HANSEATISCH WIRTSCHAFTEN · MOBILITÄT · DIGITALISIERUNG · NEW WORK · AGILITÄT · INNOVATION · ENERGIE · KLIMA  
NATURSCHUTZ · KUNDEN · ZIELGRUPPEN · WOHNEN · HANSEATISCH WIRTSCHAFTEN



## AGIL, STABIL – DIE BAB IN ZEITEN DES AUFBRUCHS

Die Zukunft der BAB steht zum Glück nicht nur in den Sternen. Vielmehr liegt sie in ihren eigenen Händen.

2018 war für die Förderbank ein Jahr des Aufbruchs, der Neufokussierung und der Stellschraubenjustierung. Wo kommt sie her und vor allem: wo will sie hin? Wie kann die BAB ihre Ziele noch besser und transparenter erreichen? Und, um im Bild zu bleiben, wie können dabei alle Mitarbeiter ins Boot geholt werden?

Die BAB will nicht nur in ihrer Außendarstellung überzeugen, sie möchte sich auch in der internen Struktur und Kommunikation verbessern. Vieles wurde 2018 auf den Weg gebracht und auch das Jahr 2019 ist und wird weiterhin geprägt von grundlegenden Veränderungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Die BAB und das Starthaus beziehen zum Ende dieses bzw. Anfang des nächsten Jahres ein neues Gebäude, die Digitalisierung ist in vollem Gange und die Förderlandschaft verändert sich rasant. Aber auch die Ansprüche und Bedürfnisse der Kunden unterliegen einem ständigen Wandel.

Um auch in Zukunft bedarfsorientierte und fallspezifische Lösungen anbieten zu können, möchte die BAB auch weiterhin an sich arbeiten. Flexible Arbeitsplätze, kreative Workshops, eine offene Kommunikationskultur und eine ausgeglichene Work-Life-Balance sollen nicht nur das interne Arbeitsklima weiter verbessern, sondern auch in Zukunft einen handfesten Mehrwert für die Kunden bieten – hanseatisch, ehrlich, transparent.



## DREE... TWEE... EEN... UNSER COUNTDOWN FÜR DIE ZUKUNFT

2019 will die BAB richtig durchstarten! Zusammenhalt und Teamwork sind dabei die Schlüsselworte, die dem Unternehmen besonders am Herzen liegen.

Uns bewegen viele herausfordernde Fragen, z.B.: Wie arbeiten Förderinstitute auf Bundes- oder gar europäischer Ebene in Zukunft mit den Landesförderinstituten zusammen? Eine Frage, deren spezifische Beantwortung gerade für das Land Bremen eine wichtige Rolle spielen wird.

Im Zuge des vielschichtigen Wandels der Arbeitswelt geht es aber auch um die Frage, wie Arbeit innovativ definiert und organisiert werden kann, um weiterhin einen steigenden Beitrag zur Unternehmensstrategie liefern zu können. Aus diesem Grund hat die BAB 2018 eine Zukunftswerkstatt ins Leben gerufen. Jeder Mitarbeiter kann sich hier einbringen und damit seinen Teil zu einer zukunftsfesten und leistungsfähigen BAB beitragen. Im Rahmen dieser Zukunftswerkstatt betrachtet und

analysiert das Unternehmen mit externer Begleitung interne Strukturen und entwickelt passgenau neue, agile Arbeitsformen.

Diese an die New-Work-Bewegung angelehnte Strategie bildet die Grundlage zahlreicher Maßnahmen, welche die BAB fit für die nächsten Jahre machen soll. Dazu gehört auch die Frage: Welcher Grad an Digitalisierung ist eigentlich für ein bremisches Förderinstitut passend? Eine gute Bank sollte schließlich kommunizieren, ohne zu verkomplizieren. Und dann gibt es ja auch noch das Thema Kunden. Die BAB möchte ihre Kundenorientierung schärfen und die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen noch besser kennenlernen – jetzt und auch in Zukunft.

Alle Mitarbeiter im Unternehmen freuen sich darauf und hoffen auf viele neue Sternstunden – für die BAB, aber vor allem für Bremen und Bremerhaven.



## HANSEATISCH WIRTSCHAFTEN

2018 war ein gutes Jahr für bremische Unternehmen und die Start-up-Szene. Die vielfältigen Förderangebote für kleine und mittlere Unternehmen, die Bündelung von Darlehens- und Zuschussprodukten im Investitions- und Innovationsbereich sowie der beliebte Bremer Unternehmerkredit tragen zur positiven Förderbilanz der BAB bei. Für die bremisch-hanseatische Bank stehen besonders die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Vordergrund.

Durch die Bündelung der Gründungsförderung in der 2018 gegründeten Starthaus-Initiative konnte das Angebot für Start-ups und junge Unternehmen deutlich verbessert werden. Von der (Gründungs-)Beratung über qualifizierende Veranstaltungen bis hin zur Finanzierung kann das Starthaus Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen alles anbieten.

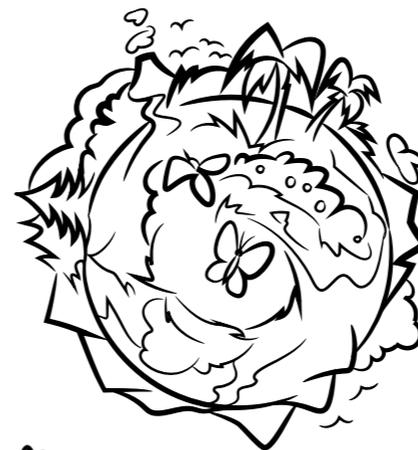
Ergänzt wird das Angebot durch die vielschichtigen Möglichkeiten, die das breit aufgestellte Starthaus-Netzwerk den Gründerinnen und Gründern des Landes Bremen bietet.



## WOHNEN MADE IN BREMEN

Das Land Bremen will wachsen – aus diesem Grund ist guter und vor allem bezahlbarer Wohnraum für die Stadtentwicklung in Bremen und Bremerhaven unabdingbar. Im Jahr 2012 wurde vom Bremer Senat eine Sozialwohnungsquote für geförderte Wohnungen in Höhe von 25% der neu geschaffenen Wohnungen eingeführt. Diese kommt immer dann zur Anwendung, wenn Grundstücke der Stadt Bremen verkauft werden oder neues Baurecht geschaffen wird. Für Investitionen im sozialen Wohnungsbau wurden bis Ende 2018 drei Wohnraumförderprogramme mit einem Gesamtvolumen von rund 160 Mio. EUR beschlossen, die zu 80% in der Stadt Bremen und zu 20% in der Stadt Bremerhaven eingesetzt werden. Für zukünftig anstehende Bauvorhaben wird im Jahr 2019 ein weiteres Wohnraumförderprogramm erarbeitet.

Die BAB unterstützt das Land Bremen bei der Realisierung seiner wohnungspolitischen Ziele, indem sie die Erarbeitung der Wohnraumförderprogramme konstruktiv begleitet, die beschlossenen Programme umsetzt und die Fördermittel für die Investoren bewilligt. Und das ist letztlich gut für alle Bremerinnen und Bremer.

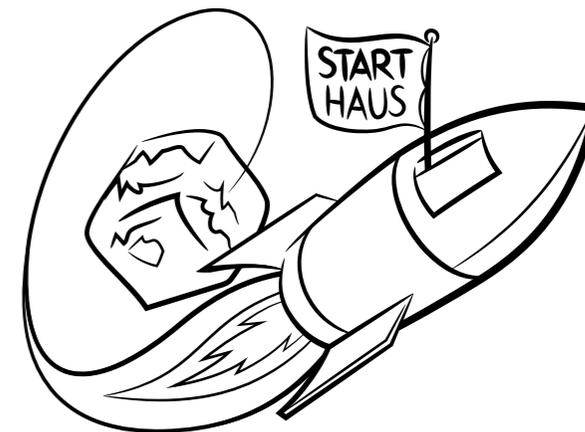


## MOIN NATURSCHUTZ!

Auch im Geschäftsjahr 2018 konnten die Förderprogramme im Bereich Umwelt- und Klimaschutz weiter ausgebaut werden. So unterstützt die Bank heute noch effizienter die Schaffung von nachhaltigem Wohnraum, Maßnahmen zur Energieeffizienz und Umweltinnovationen in Wirtschaft, Forschung und Entwicklung.

Mit Blick auf ihren Förderauftrag arbeitet die BAB gemeinsam mit engagierten lokalen Netzwerken (*Umwelt Unternehmen Bremen* und *Klimastadt Bremerhaven*) daran, das Land Bremen im Umweltschutz voranzubringen. Mit dem Netzwerk *Bremer/Bremerhavener modernisieren*, einer Initiative für nachhaltige Wohngebäudesanierungen, konnte dank einer Kooperationsvereinbarung ein wichtiger Meilenstein für eine grüne Zukunft gelegt werden.

Über die Förderprogramme hinaus lagen der BAB besonders der Schülerfirmen-Award für nachhaltige Schülerfirmen und die Nachhaltigkeitsmesse *GreenLive* am Herzen. Auch die ersten Vorbereitungen für den Bremer Umweltpreis 2019 konnten bereits auf den Weg gebracht werden.



## VON DER WESER INS WELTALL

Das Land Bremen hat sich in den letzten Jahren, auch durch das Engagement der BAB und des Starthauses, als Raumfahrt-Hotspot im Norden Deutschlands etabliert.

So konnte die Förderung über das Luft- und Raumfahrtförderprogramm (LuRaFo) gegenüber 2017 erneut ausgeweitet werden. Ein großer Erfolg, denn im Rahmen dieses Programms können Innovationsvorhaben durch Zuschüsse noch effizienter gefördert werden. Besonders stolz ist das Unternehmen auf die im vergangenen Jahr besiegelte Zusammenarbeit des Starthauses mit der European Space Agency (ESA), dem Anwendungszentrum Oberpfaffenhofen und dem Aviaspace Bremen.

Bis 2021 werden im ESA-Gründerzentrum Norddeutschland, dem sogenannten ESA BIC Northern Germany, 15 Start-ups aus Bremen und weitere 15 Start-ups aus den nördlichen Bundesländern für jeweils 24 Monate in ihrem Geschäftsaufbau unterstützt. Die spezifischen Bedürfnisse der Raumfahrtbranche bleiben dabei durch maßgeschneiderte Trainings-, Finanzierungs- und Beratungsmodule immer im Fokus.

## Wir finanzieren Zukunft

Mit Krediten, Beteiligungen oder Bürgschaften fördern wir:

- die mittelständische Wirtschaft in jeder Unternehmensphase
- Existenzgründer, gute Ideen und Innovationen über das Starthaus
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- öffentliche Einrichtungen und Infrastrukturprojekte
- Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und das Gelingen der Energiewende
- bezahlbaren Wohnraum
- barrierefreies, generationengerechtes Wohnen
- zeitgemäße Grundstücksentwässerung, Trinkwassernetze und Überflutungsschutz
- Schutzmaßnahmen gegen Einbruch

Hinzu kommen fachkundige Beratung und das Vermitteln nützlicher Kontakte.

**BAB** Die Förderbank ■  
für Bremen und Bremerhaven  
*Wir finanzieren Zukunft*